

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 28. April 1909 Abonnement 7
 abends 7 Uhr:

Gastspiel der Kgl. Hofopernsängerin Cäcilie Rüschendorff vom Kgl. Hoftheater in Hannover und des Herrn Alois Pennarini vom Stadttheater in Hamburg:

Cristan und Isolde

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | | |
|--------------------|---|------------------|
| Tristan | * | * |
| König Marke | . | Heinrich Gärtner |
| Isolde | . | * |
| Kurwenal | . | * Gustav Waschow |
| Brangäne | . | Alice Breden |
| Melot | . | Eduard Habich |
| Ein Hirt | . | Eugen Albert |
| Ein junger Seemann | . | Robert Hutt |
| Ein Steuermann | . | Jahn Hofknecht |

Schiffsvolk, Ritter und Knappen.

Schauplatz der Handlung: 1. Aufzug: Zur See, auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall. 2. Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall. 3. Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

* * * Tristan: Alois Pennarini als Gast.
 * * * Isolde: Kgl. Hofopernsängerin Cäcilie Rüschendorff a. G.
 Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.
 Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
 Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 11¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer:					
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	8,15	u.	0,85	=	9,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,35	u.	0,65	=	7,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	5,45	u.	0,55	=	6,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	4,55	u.	0,45	=	5,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	5,00	u.	0,50	=	5,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	4,55	u.	0,45	=	5,00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	4,05	u.	0,45	=	4,50
Parkettloge die ersten Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00
Parkettloge die hint. Reihen	4,05	u.	0,45	=	4,50
Parkett	4,50	u.	0,50	=	5,00
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	3,15	u.	0,35	=	3,50
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	2,70	u.	0,30	=	3,00
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	2,70	u.	0,30	=	3,00
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
II. Rang-Proseniums-Loge	2,25	u.	0,25	=	2,50
Sitzparterre	2,25	u.	0,25	=	2,50
Stehparterre	1,25	u.	0,15	=	1,50
Galerie Sitzplatz	0,90	u.	0,10	=	1,00
Galerie Stehplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Donnerstag, 29. April: Abonnement 8

Fritzchen.
Ein Erfolg.

Freitag, 30. April: Ausser Abonnement

Zum Besten d. Orchester-Pensions-Anstalt
Volkstümliche Vorstellung zu
ermäßigten Preisen
Der Freischütz.

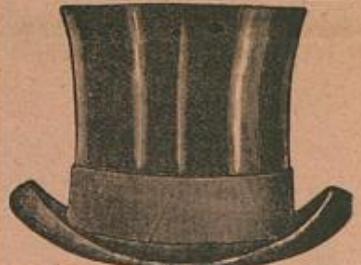
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
Neuheiten**
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 56
Pläcker & Wildt.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Lord Churchill's Gattin, eine der schönsten und liebenswürdigsten Damen Londons wirkte in einem Wohltätigkeitskonzert in London mit. Ihr Gatte, heissköpfig, aber ritterlich, befand sich im Publikum und applaudierte herzlich. Während Lady Churchill eine der brilliantesten Passagen ausführte, stellte sich ein langer, fader Geck neben den Lord, den er nicht kannte, und wisperte: „Verd . . . feine Musik, wissen Sie, aber keine Seele, keine Seele im Vortrag“. Churchill antwortete nicht, der Blasierte verkannte die Motive seines Schweigens und erging sich in weiteren boshaften Bemerkungen über die Dame, ihre Toilette usw. Churchill schwieg auch da noch und bat dann plötzlich sehr liebenswürdig um Name und Adresse des Laffen, dann verschwand er. Am andern Tage erhielt der Geck eine Einladungskarte für den Salon Churchill. Er stellte sich pünktlich ein, kam aber nicht weiter als in die Vorhalle, wo ein Herr ihn in Empfang nahm. Es war derselbe Herr, dem er Tags zuvor seine Bosheiten ins Ohr geflüstert hatte. Lord Randolph Churchill war imponierend in seinem Zorn; als seine Gattin in die Halle trat, wendete er sich an sie: „Dieser Bursche ist gekommen, um Dir Abbitte zu tun“. Dann zu dem zitternden Burschen: „Auf die Knie, auf die Knie!“ Und nieder auf den Läufer sank die parfümierte Kreatur. Eine Minute später war der Armselige auf der Strasse. Der Lord aber küste die Hand seiner angebeteten Gattin, die zärtlich vorwurfsvoll sagte: „Welch ein Tyrann du bist und wie recht die Leute haben, die Dich Raudy-Paudy (ein Ungeheuer der Kinderstuben-Märchenwelt) nennen,“ aber ihre Blicke sagten, dass sie ihn doch nicht für ein Ungeheuer hielt.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 468

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 58
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 157

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 5

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnterter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Plakate
u. Austragzettel

Beferet in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerel des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Lincrusta
Wandspannstoffe**

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, den 2. Mai 1909, abends 7^{1/2} Uhr:

Vorstellung der Literarischen Gesellschaft.

Gastspiel des Hofschauspielers Paul Wiecke
vom Königlichen Hoftheater in Dresden:

Manfred

Dramatisches Gedicht in 4 Abteilungen von Lord Byron.
Musik von Robert Schumann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Kapelle: Städtisches Orchester.

Darstellendes Personal: Mitglieder des Stadttheaters.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.

**Kohlen,
Koks, Briketts**

Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,

**Kohlen,
Koks, Briketts.**

Lager und Kontor Neusserstr. 83.
Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

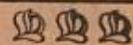
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin

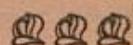
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
 sämtlicher Neuen
 in uns
**Tapeten
 Wand**
 zeigt
Rheinisches Tapeten
 Schaden

Düsseldorf

Sonntag, den 2. März
 Vorstellung der
Gastspiel des Hofsc
 vom Königlichen
Ma
 Dramatisches Gedicht in
 Musik von
 Spielleitung: Wilhelm Röntz.
 Kapelle: Stä
 Darstellendes Personal:

Die Abonnementskarten sind
 Während der Hauptpausen wird d

Nach Schluss der Vorstellung st
 dem Haupteingange des Stadtthe
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Plo

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telefon 5182. ☎ Telefon 5182.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ———
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



General-
 Depot
**Martin
 Bayertz**
 Jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 ———
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
 = Bauer =**
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung